

# Good News from UNICEF



## Ihre Hilfe für schutzbedürftige Kinder wirkt: schnell, zuverlässig und nachhaltig.

Sie zählen zu UNICEFs Global Parents – ein deutliches Zeichen von Solidarität für die am stärksten benachteiligten Kinder der Welt. Mit Ihrer regelmässigen Spende machen Sie verlässliche Hilfe möglich und unterstützen UNICEF Tag für Tag dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Unser Handeln beruht auf jahrzehntelanger Erfahrung, auf innovativen Ansätzen, der Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und der engen Zusammenarbeit mit den jeweiligen Regierungen. Auf diese Weise gelingt es uns, für zahlreiche Kinder eine Zukunft zu schaffen. Auch wenn schnelle und unkomplizierte Nothilfe notwendig ist, wirken unsere Massnahmen dank unserem Fachwissen, unserer effizienten Logistik und unserem Netzwerk in über 150 Ländern unmittelbar und langfristig. UNICEF ist vor, während und nach einer Katastrophe vor Ort.

Dies ist nur dank der Unterstützung von Menschen wie Ihnen möglich. Sie zählen damit zum Kreis der Menschen, die es uns ermöglichen, auch in der Öffentlichkeit vergessene Kinder zu erreichen. Gemeinsam schenken wir ihnen Hoffnung und eine Zukunft.

Spenden Sie für  
Kinder in Not.

**Dank Ihrer  
Unterstützung  
konnten wir  
beispielsweise:**

**43,6 Mio.**

43,6 Millionen Kinder  
in Nothilfesituationen  
mit Trinkwasser versorgen

**12 Mio.**

mehr als 12 Millionen Kinder  
mit Bildungsprogrammen  
unterstützen

**3,4 Mio.**

3,4 Millionen schwer  
akut mangelernährte Kinder  
behandeln

Quelle: UNICEF 2018

# Mit Ihrer Spende engagieren Sie sich weltweit für die Kinderrechte. Ihre Hilfe wirkt – die vier umfassenden Einsatzbereiche von UNICEF mit Beispielen:



## Überleben

### Ein sicherer Start ins Leben

Tag für Tag sterben weltweit 15 000 Kinder unter fünf Jahren – meist an vermeidbaren Krankheiten. Denn es gibt einfache und kostengünstige Massnahmen, die rasch helfen und Kinder wirksam schützen. UNICEF setzt sich dafür ein, dass alle Kinder einen sicheren Start ins Leben bekommen. 2018 erhielten in Syrien 11 000 Kinder und Mütter in Idlib und Aleppo Ernährungsmaßnahmen, die rund 500 Todesfälle im Zusammenhang mit schwer akuter Unterernährung verhinderten und 2400 Kinder unter fünf Jahren vor einer schweren Unterernährung bewahrten. Darüber hinaus wurden 3500 schwangere Mütter vor einer Anämie geschützt.



## Kinderschutz

### Schutz vor Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch

Millionen Kinder weltweit sind Opfer von Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch. UNICEF nimmt Regierungen in die Pflicht, gesetzliche Rahmenbedingungen zum Schutz der Kinder zu erarbeiten und umzusetzen. In Guinea beispielsweise sind rund 97 Prozent der Mädchen und Frauen zwischen 15 und 49 Jahren beschnitten. Obwohl die Praxis seit 2000 gesetzlich verboten ist, wird sie immer noch weitergeführt. Die Angst vor dem sozialen Ausschluss ist oft zu gross, als dass sich Eltern dagegen entscheiden würden. UNICEFs Programmarbeit umfasst Informations- und Sensibilisierungskampagnen, Einbezug von Entscheidungsträgern, Training von Gesundheitspersonal und die Aufklärung über die Kinderrechte.



## Nothilfe

### Unmittelbare und wirksame Nothilfe für jedes Kind

Niemand weiss, wo ein Erdbeben, ein Tsunami, eine Dürre oder ein Bürgerkrieg das Leben von Menschen als Nächstes bedrohen wird. UNICEF ist heute bereits in über 150 Ländern im Einsatz – wenn notwendig, vor, während und nach der Katastrophe oder dem Konflikt. Kommt es zu einer Notsituation, sind bereits Nothilfepläne gemeinsam mit Regierungsorganen erarbeitet. 2018 beispielsweise trafen zwei Ebola-Ausbrüche die Demokratische Republik Kongo. 30 Prozent der bestätigten Fälle waren Kinder. UNICEF unterstützte den vom Gesundheitsministerium und von seinen Partnern entwickelten Reaktionsplan. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Risikokommunikation, Infektionsverhütung und -bekämpfung sowie Kinderschutz, Ernährung und Bildung. Diese Bemühungen trugen dazu bei, die Ausbreitung zu begrenzen und die Sterblichkeitsrate beim Ausbruch in den Provinzen Nordkivu und Ituri von 100 Prozent im August auf 30 Prozent im Dezember zu verringern.



## Bildung

### Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung

Bildung ermöglicht Kindern, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Weltweit gehen jedoch rund 60 Millionen Kinder im Primarschulalter nicht zur Schule. UNICEF arbeitet umfassend daran, allen Kindern eine qualitativ gute und kostenlose Bildung zu ermöglichen. In Brasilien beispielsweise besuchen 2,8 Millionen Kinder keine Schule. Stattdessen müssen sie häufig einer bezahlten Arbeit nachgehen. Doch seit UNICEF vor zweieinhalb Jahren die Initiative «School Active Search» (SAS) lanciert hat, erhalten immer mehr Kinder eine Ausbildung. Mithilfe eines eigens entwickelten Computerprogramms und einer kostenlosen, einfach zu bedienenden App können Gemeinden, Behörden und Sozialarbeitende schulpflichtige Kinder identifizieren, sie einschulen und während ihrer gesamten Schullaufbahn begleiten.

## Kleiner Beitrag, grosse Wirkung

Bereits mit 20 Franken monatlich finanzieren Sie beispielsweise



66 Packungen  
Spezialnahrung für  
schwer mangel-  
ernährte Kinder



knapp 2500 Wasser-  
reinigungstabletten  
für über 1200 Liter  
Wasser



7 imprägnierte Moski-  
tonetze, um Familien  
wirksam vor Malaria  
zu schützen

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Wir setzen uns weltweit für das Überleben und Wohlergehen von Kindern ein. Erfahren Sie mehr: [www.unicef.ch](http://www.unicef.ch)

Komitee für UNICEF  
Schweiz und Liechtenstein  
Pfungstweidstrasse 10 | CH-8005 Zürich  
Telefon +41 (0)44 317 22 66  
[globalparent@unicef.ch](mailto:globalparent@unicef.ch) | [www.unicef.ch](http://www.unicef.ch)

**unicef**   
für jedes Kind